

Tot und begraben

Wenn ich tot und begraben bin,
Hat Trauer keinen Sinn.
Stellt mir keine Blumen auf mein Grab,
Weil ich die lebend schon nicht mag.

Wenn ich tot und begraben bin,
Nutzt das als einen Neubeginn.
Beginnt ihn nicht gleich wieder mit Tränen,
Oder damit euch nach mir zu sehnen.

Wenn ich tot und begraben bin,
Ist das vielleicht gar nicht so schlimm.
Vielleicht konnte ich euch etwas lehren
Und euer Wissen dadurch mehren.

Wenn ich tot und begraben bin,
Lauft bitte nicht zum Friedhof hin.
Ich kann euch dann ja nichts mehr geben,
Genießt dann einfach euer Leben.

Wenn ich tot und begraben bin,
Auch wenn ihr denkt, dass ich jetzt spinn',
Sollt ihr meiner lachend gedenken,
Mehr kann ich euch dann nicht mehr schenken.

Obwohl ich nicht vorhabe, dass schnell umzusetzen, ist das die Art, wie ich mir meinen
Nachruf wünsche.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 26.12.2009